

Vor Eintritt in die Beratung führt Bürgermeister Thölke eine **Einwohnerfragestunde** durch. Fragen werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
Bürgermeister Thölke eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird festgestellt.
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2013**
Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:
- Die Niederschrift Nr. 8 über die Sitzung 12.06.2013 wird genehmigt.
- Abstimmungsergebnis:**
Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0
- TOP 3 Bericht des Bürgermeisters**
- a) Rettungsdienst**
Bürgermeister Thölke berichtet, dass es in Sachen Rettungsdienst bisher immer noch keinen neuen Sachstand gibt. Fakt ist jedenfalls, dass 50 % aller Rettungseinsätze nicht innerhalb der gesetzlichen Höchsthilfsfrist erfolgen. Das Gutachten zum Rettungsdienst scheint offenkundig noch nicht vorzuliegen.
- b) A 39**
Bürgermeister Thölke berichtet von den Diskussionen im Raum Gifhorn zum Thema A 39. Es scheint offensichtlich Finanzierungsschwierigkeiten für den Bau der Autobahn zu geben. Außerdem sind möglicherweise ökologische Probleme aufgetreten. Im Raum Gifhorn wird derzeit ein alternativer Ausbau der B 4 in einer dreispurigen Form diskutiert.
- c) Anfragen Baugebiete**
Bürgermeister Thölke berichtet, dass es mehrere Anfragen und Reservierungen für Grundstücke in den Baugebieten und im Gewerbegebiet gibt.
- TOP 4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**
- a) Baugebiet Talsiedlung**
In der letzten Ratssitzung war danach gefragt worden, wann die Straßenbezeichnung „Altes Hohes Feld“ gewählt wurde. Nach den Unterlagen der Verwaltung ist dies bereits von Anbeginn der Fall.
- b) Regenwasserkanal Ortsdurchfahrt**
Nachdem nunmehr geklärt ist, dass die Gemeinde Hohne Flächen zur Anlage eines Regenrückhaltebeckens im Bereich der Straße Am Schwimmbad nicht erwerben kann, wird jetzt der wasserrechtliche Erlaubnisantrag so gestellt, dass eine Rückhaltung nicht erfolgt, sondern nur eine Reinigung; und diese in der Straße nach dem Modell in der Landesstraße in Hohnhorst. Sobald der Wasserrechtsantrag erarbeitet wurde, werden die Kosten noch einmal neu gerechnet und dann eine Vereinbarung mit dem Land über die Kostenaufteilung getroffen. Im Anschluss daran kann dann mit den Anliegern darüber gesprochen werden, ob die Anschlüsse beibehalten werden. Sofern private Anschlüsse weiterhin am Regenwasserkanal verbleiben, muss allerdings zukünftig auch darüber nachgedacht werden, eine Regenwasserbeseitigungsgebühr zu erheben. Diese wäre für die Unterhaltung der Regenwasserbehandlungsanlagen notwendig.
- c) Zuwendungsbescheid**
Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt in Hildesheim hat der Gemeinde Hohne eine Förderung über 136.000 € für die Sanierung des ehemaligen Röpe-Geländes bewilligt. Daraufhin hat die Verwaltung Angebote von Ingenieuren eingeholt, die mit der Planung und Umsetzung der Sanierung beauftragt werden sollen. Das Vergabeverfahren dafür ist fast abgeschlossen.
- TOP 5 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**
Spenden sind nicht eingegangen.
- TOP 6 Beschlussfassung zur Maßnahmen bei der Gemeindebücherei Hohne; Antrag der SPD-Fraktion**
Vorlage: 0083/13/HRAT
Ratsmitglied Szepppek erläutert den Hintergrund des Antrages. Sie zeigt Fotos vom Zustand des Außenbereiches der Bücherei.
- Die Angelegenheit wird kurz diskutiert. Die Ratsmitglieder Künzle, Harms und Kuhls sind der Auffassung, dass die Maßnahme auf jeden Fall umgesetzt werden sollte.

Ratsmitglied Kuhls ergänzt sodann, dass es sinnvoll wäre, hier einen Antrag an die Stiftung zu stellen.

Daraufhin formuliert Bürgermeister Thölke den Beschlussvorschlag, der wie folgt beschlossen wird:

Es wird ein Antrag an die Stiftung Schmarloh zur Finanzierung einer Überdachung vor dem Büchereigebäude und den Hinweisschildern „Gemeindebücherei“ gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Erweiterung Energiemuseum Spechtshorn; Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: 0084/13/HRAT

Ratsmitglied Hentschel erläutert den Antrag. Er weist darauf hin, dass auch bereits ein Antrag an die Stiftung gestellt worden ist.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Stiftung Schmarloh wird gebeten, den Antrag des Heimatvereins Spechtshorn zur Erweiterung des Energiemuseums zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der DEA-Straße in Hohne-Spechtshorn

Vorlage: 0079/13/HRAT

Die Verwaltung erläutert den Hintergrund für die geänderte Beschlussvorlage. Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Vorgang allerdings auch noch der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden muss, da die entsprechende Verfügung des Landkreises seinerzeit darauf abzielte, dass unwirtschaftliche Reparaturen auf keinen Fall vorgenommen werden dürfen. Allerdings ist hier davon auszugehen, dass die Reparatur unter dem Strich wirtschaftlich ist.

Nach kurzen Wortbeiträgen unterbricht Bürgermeister Thölke die Sitzung, um die Anwohner zu fragen, ob noch eine Anliegerversammlung notwendig ist. Herr Hans-Heinrich Hildebrand erklärt sodann, dass er etwas überrascht ist von der jetzt vorgesehenen Beschlussfassung. Die Anlieger haben sich in den letzten Monaten erhebliche Sorgen um die Kosten für den Ausbau der Straße gemacht. Insofern hätten sie es erwartet, dass eine Information vorher ergeht. Dem wird entgegnet, dass die neue Ausrichtung für die Reparatur der Straße erst aufgekommen ist, als der Landkreis erklärt hat, dass er die K 46 sanieren möchte. Insofern war eine frühere Information nicht möglich.

Bürgermeister Thölke erklärt sodann, dass die Maßnahme nur deswegen möglich ist, weil der Unterbau der Straße tragfähig ist. In anderen Straßen kann das unter Umständen nicht der Fall sein. Diese müssten dann in anderer Art und Weise saniert werden. Hier wäre auch ein Vollausbau mit Beteiligung der Anlieger dann notwendig. Er weist zudem darauf hin, dass beabsichtigt ist, im nächsten Jahr ein Straßenbestandskataster aufzustellen.

Danach wird die Sitzungsunterbrechung beendet.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die DEA-Straße wird von der Einmündung der Spechtshorner Straße bis zur Straße Am Schwimmbad mit einer neuen Deckschicht versehen. Die Maßnahme ist möglichst mit dem Landkreis Celle zusammen mit der Sanierung der K 46 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Beschlussfassung über die Sanierung der Verlängerung der K 46 "Spechtshorner Straße"

Vorlage: 0085/13/HRAT

Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Spechtshorner Straße wird vom Ende der Kreisstraße bis zum Ende der Bebauung in der gleichen Weise saniert wie die Kreisstraße des Landkreises Celle. Eine Abrechnung erfolgt nicht. Vor der Erteilung der Zustimmung der Gemeinde ist der Vorgang der Kommunalaufsicht vorzulegen. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2014 einzuplanen.

Unterhaltung der Kinderspielplätze Sache der Gemeinde ist. Insofern würde dieser Bereich dann auch übernommen werden können.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Thölke den öffentlichen Teil der Sitzung. Er führt sodann die **Einwohnerfragestunde** durch. Es werden noch Fragen zur Ortsbeleuchtung gestellt. Diese werden soweit wie möglich beantwortet.

Danach schließt er die Einwohnerfragestunde und nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wird der nichtöffentliche Teil der Sitzung eröffnet.



Thölke
Bürgermeister

Warncke
Gemeindedirektor
zugleich Protokollführer